



## Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

- Die Landtagskandidaten -

FDP-Landesverband M-V, Goethestr. 87, 19053 Schwerin

**Apothekerkammer M-V**

**Herrn Dr. Bernd Stahlhacke**

**Wismarsche Str. 304**

**19055 Schwerin**

Schwerin, d. 03. Juni 2016

### Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2016 in Mecklenburg-Vorpommern

hier: Ihr Schreiben vom 17. Mai 2016

*Sehr geehrter Herr Stahlhacke,*

vielen Dank für Ihr Schreiben mit den Wahlprüfsteinen der Apothekerkammer M-V. Sehr gerne werden wir im Folgenden auf Ihre Fragen eingehen und unsere liberalen Positionen darstellen:

1. Die Apothekerinnen und Apotheker sind ein unverzichtbarer Bestandteil bei der Versorgung kranker Menschen mit Arzneimitteln. Die Digitalisierung des Gesundheitswesens kann deshalb nur mit allen Beteiligten erfolgen. Das E-Health-Gesetz soll die Infrastruktur der digitalen Vernetzung schaffen. Anschließend sind mit dem im Gesetz benannten Medikationsplan und der Patientenakte Anwendungen zugunsten der Versorgung der Patienten vorgesehen. Dabei sind die Apotheken sehr wohl auch einzubinden und eingebunden, um die Arzneimittelversorgung abzusichern. Gleichwohl die landespolitische Einflussnahme auf die Bundesgesetzgebung beschränkt ist, möchten wir Freien Demokraten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen, um die gesetzlichen Rahmenbedingungen in diesem oben genannten Sinne zu gestalten.
2. Die FDP bewertet grundsätzlich die politische Einflussnahme auf den Gesundheitsmarkt kritisch. Gleichwohl erachten wir die derzeitigen Regelungen für die Vergütung von rezeptpflichtigen Medikamenten für angemessen, denn diese sichern die flächendeckende Versorgung mit Arzneimitteln durch Apotheken. Damit wird mittelständischen Unternehmen eine stabile Grundlage und Zukunft gewährleistet.  
Wir werden darauf achten, dass der Markt nur soweit staatlich reguliert ist, um einerseits Wettbewerb zu ermöglichen und andererseits die vielen inhabergeführten öffentlichen Apotheken in ihrem Bestand zu sichern. Wichtig ist uns ferner, dass die Vertrags- und Vergütungsverhandlungen mit den Kostenträgern fair und zügig verlaufen und diese die regelmäßigen Steigerungen der Personal- und Betriebskosten berücksichtigen.

Freie Demokratische Partei      LV Mecklenburg-Vorpommern  
Landesgeschäftsstelle Goethestr. 87      19053 Schwerin  
Tel.: 0385/562954      Fax: 0385/5574665  
Email: m-v@fdp.de; homepage: [www.fdp-mv.de](http://www.fdp-mv.de)  
Deutsche-Bank Schwerin, BLZ 130 700 00

Konto-Nr. 31 77 128 00 oder 28, IBAN DE10 130 700 000 3177128 00, BIC DEUT DE BRXXX

Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Rechtsschutz der Leistungsanbieter deutlich verbessert wird bzw. die derzeit vorgesehenen Schiedsverfahren an zivilrechtliche Verfahrensnormen angepasst werden.

3. Die FDP bekennt sich zur inhabergeführten öffentlichen Apotheke. Sie ist gerade in unserem Flächenland der Garant für die sichere und fachkundige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln. Um ihrem Sicherstellungsauftrag gerecht zu werden, brauchen insbesondere die Apotheken im ländlichen Raum eine auskömmliche Finanzierung ihrer Notdienste. Auch in diesem Zusammenhang ist es unabdingbar, den insbesondere außerhalb der Zentren bestehenden Fachkräftemangel zu begegnen. Ähnlich den Lösungsvorschlägen im ärztlichen und pflegerischen Bereich, müssen Angebote geschaffen werden, die ältere Arbeitnehmer länger im Beruf halten und gleichzeitig Berufseinsteigern eine attraktive und familienfreundliche Perspektive in den kleinen Städten und Gemeinden bieten. In all diesen Fragen schreiben wir der Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern eine wichtige Mittlerrolle zu.
4. Für die FDP ist Bildung der Schlüssel zum persönlichen und wirtschaftlichen Erfolg in einer modernen Gesellschaft. Wie in anderen Gesundheitsberufen auch, muss die PTA Ausbildung für die Schüler kostenfrei sein. Dabei spielt es keine Rolle in welcher Trägerschaft sich die Schule befindet. Zudem ist über eine Unterstützung der Auszubildenden bei den Fahrt- und Unterbringungskosten nachzudenken. Um die Attraktivität des Berufes zu erhöhen als auch den bestehenden Fachkräftemangel zu begegnen, müssen überdies die derzeitigen Hürden für Seiten- und Quereinsteiger beseitigt werden. Zudem müssen die derzeit nicht finanzierten Teilnachtdienste der Apotheken geklärt werden. Denn damit sind Arbeitsangebote verbunden, die insbesondere von Frauen und Älteren in der Zukunft noch mehr nachgefragt werden. Weiterhin müssen aktuelle Anforderungen an den zukünftigen Apothekerberuf mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die digitale Welt macht auch vor den Apotheken nicht halt. Hieraus ergeben sich neue Ausbildungsanforderungen aber auch Potenziale für ein attraktives Berufsbild.
5. Die Autonomie der Universitäten und Freiheit von Forschung und Lehre sind unsere Prämissen bei allen hochschulpolitischen Fragen. Wir werden den Hochschulen im Land die nötige Handlungsfreiheit einräumen, um selbst darüber zu entscheiden, um für das Land so wichtige Studiengänge, wie etwa Pharmazie, auskömmlich mit Personal- und Sachkosten auszustatten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf die Teilnahme an Ihrer Kammerversammlung am 6. Juli in Rostock-Warnemünde.

Mit freundlichen Grüßen

Cécile Bonnet-Weidhofer  
Spitzenkandidatin

René Domke  
Landesvorsitzender

Freie Demokratische Partei      LV Mecklenburg-Vorpommern  
Landesgeschäftsstelle Goethestr. 87      19053 Schwerin  
Tel.: 0385/562954      Fax: 0385/5574665  
Email: [m-v@fdp.de](mailto:m-v@fdp.de); homepage: [www.fdp-mv.de](http://www.fdp-mv.de)  
Deutsche-Bank Schwerin, BLZ 130 700 00

Konto-Nr. 31 77 128 00 oder 28, IBAN DE10 130 700 000 3177128 00, BIC DEUT DE BRXXX